

Pressemitteilung

In der ersten Reihe

VDOE mischt politisch mit und eröffnet zum 1. Juli Hauptstadtbüro in Berlin

(Bonn, 27. Juni 2019) *Ein starkes Zeichen setzt der Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE): Um seine strategischen Ziele zu erreichen, positioniert sich der Verband mit seiner Geschäftsführerin Dr. Andrea Lambeck auf dem politischen Parkett der Hauptstadt und verlegt die ersten drei Arbeitsplätze aus der Bonner Geschäftsstelle in das neue Hauptstadtbüro in Berlin.*

„Oecotrophologie ist auch politisch! Deshalb müssen wir dort aktiv agieren, wo Politik gemacht wird – in Berlin!“, stellt Dr. Andrea Lambeck, Geschäftsführerin des VDOE, klar. „Unsere Themen haben mehr denn je politische Relevanz.“ Neben der richtigen Ernährungserziehung an Schulen, der immensen Lebensmittelverschwendung von über 80 kg pro Jahr und Kopf, wird aktuell in Fachkreisen der Stellenwert einer qualifizierten Ernährungstherapie und -beratung diskutiert.

„Nur Oecotrophologen und Ernährungswissenschaftler mit dem Hochschulabschluss Diplom, Bachelor oder Master of Science und Diätassistenten sowie Ärzte mit der Zusatzqualifikation 'Ernährungsmedizin' erfüllen die Grundvoraussetzung für eine qualifizierte Ernährungsberatung“, so Lambeck. Der VDOE bietet seinen Mitgliedern hierfür eine spezielle Weiterbildung, mit der auch das Zertifikat "Ernährungsberater/in VDOE" erlangt werden kann.

VDOE goes politics

„Verbandsarbeit muss politisch sein“, betont Kirsten Hummerich, Vorstandsvorsitzende des VDOE. „Nur dadurch, dass wir uns aktiv in den politischen Entscheidungsprozess einbringen und mitwirken, können auch Beschlüsse zugunsten unserer Mitglieder durch Gesetze festgehalten werden.“

Der Berufsverband (VDOE) als wichtigste Interessenvertretung der Oecotrophologen, Ernährungs-, Haushalts- und Lebensmittelwissenschaftler, setzt sich damit für mehr Ernährungsbildung ein und stärkt damit langfristig die Position und Zukunftsaussichten aller Mitglieder in diesem Berufsfeld. Hummerich pocht auf das gemeinschaftliche Engagement aller Kolleg*innen und ruft zum Handeln auf: „Bringen Sie sich und Ihre Anliegen ein, gerne über uns als Verband. Unsere Berufsgruppe ist zu bedeutend, als dass sie nicht gehört wird!“

Aller Anfang ist leicht

Das Bonner Büro des VDOE wird verkleinert, bleibt aber trotz der Aufbruchsstimmung und des neu etablierten Hauptstadtbüros in Berlin erst einmal erhalten. Der VDOE ist für Sie zu erreichen:

Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Hauptstadtbüro

Karl-Marx-Allee 79 | 10243 Berlin | Tel.: 030 311719-250 | vdoe@vdoe.de

Mo-Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Reuterstraße 161 | 53113 Bonn | Tel.: 0228 28922-0 | Fax: 0228 28922-77 | E-Mail: vdoe@vdoe.de | www.vdoe.de
Kreissparkasse Köln | IBAN: DE45 3705 0299 0000 0260 84 | BIC: COKSDE33XXX

Geschäftsstelle Bonn

Reuterstr. 161 | 53113 Bonn | Tel.: 0228 28922-0 | vdoe@vdoe.de
Mo-Do: 8.30 - 15.00 Uhr | Fr: 8.30 - 13.00 Uhr

Geschäftsführung

Dr. Andrea Lambeck | Tel.: 030 311719–251 | a.lambeck@vdoe.de

Pressekontakt

Wiebke Aden | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 030 311719–253 | w.aden@vdoe.de
Isabel Fait | Marketing und Öffentlichkeitsarbeit | 030 311719–252 | i.fait@vdoe.de

mailto: vdoe@vdoe.de, Internet: www.vdoe.de

Twitter: twitter.com/Oecotrophologie

Blog: blog.vdoe.de

Facebook: [BerufsverbandOecotrophologie](https://www.facebook.com/BerufsverbandOecotrophologie)

VDOE – Sichtbar. Gefragt. Anerkannt.

Wer wir sind: Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Der VDOE, gegründet 1973 und mit Sitz in Bonn und Berlin, ist der einzige Berufsverband für Studierende und Absolventen der Oecotrophologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften sowie fachverwandter Studiengänge in Deutschland. Seine mehr als 4.000 Mitglieder arbeiten in der Qualitätssicherung und Produktentwicklung, der qualifizierten Ernährungsberatung und -therapie, in Forschung und Lehre, Marketing oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Management der Gemeinschaftsverpflegung sowie weiteren Tätigkeitsbereichen. Alle Mitglieder eint eine breit angelegte Ausbildung, die sie für komplexe Aufgabenstellungen und Schnittstellenpositionen in entsprechenden Bereichen ideal qualifiziert.

Ziel des Berufsverbandes ist in erster Linie die Erschließung und Sicherung der Arbeitsgebiete seiner Mitglieder sowie ihr qualifikationsgerechter Einsatz. Der VDOE arbeitet unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Zwecke.